

Nicole Datz

Private Altersvorsorge am Beispiel der „Riester-Rente“

**Darstellung und kritische Würdigung aus
gesamtwirtschaftlicher Perspektive**



Deutsches Institut für Altersvorsorge

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung und Kernthesen	3
2.	Theoretische und begriffliche Grundlagen der Alterssicherung	9
2.1	Ziele der Alterssicherung	9
2.2	Konzeptionen und Ausgestaltung	10
2.3	Finanzierungsarten und Finanzierungsverfahren	13
3.	Alterssicherung in der Bundesrepublik Deutschland	17
3.1	Überblick über die Alterssicherungssysteme in Deutschland ...	17
3.1.1	Die gesetzliche Rentenversicherung	21
	• Versicherter Personenkreis und Beitragszahlung	21
	• Aufgaben und Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung	23
	• Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung	24
3.1.2	Die betriebliche Altersvorsorge	27
	• Unmittelbare Versorgungszusage (Direktzusage) (§ 1b Abs. 1 BetrAVG)	29
	• Direktversicherung (§ 1b Abs. 2 BetrAVG)	30
	• Pensionskasse und Pensionsfonds (§ 1b Abs. 3 BetrAVG)	30
	• Unterstützungskasse (§ 1b Abs. 4 BetrAVG)	31
3.1.3	Die private Altersvorsorge	32
3.2	Nähere Betrachtung der gesetzlichen Rentenversicherung als Hauptelement der Alterssicherung in Deutschland	33
3.2.1	Entwicklung und Lage der gesetzlichen Rentenversicherung ...	34
3.2.1.1	Bevölkerungsentwicklung	35
3.2.1.2	Die Finanzierung: Beiträge und Bundeszuschuss	37
3.2.2	Zwischenfazit: Reformbedarf des deutschen Alterssicherungssystems	40

4 Die „Riester-Rente“ – kapitalgedeckte Zusatzvorsorge	43
4.1 Zielsetzungen und gesetzliche Grundlagen der „Riester-Rente“	43
4.2 Auswirkungen auf die Finanzierung und Leistungen der Alterssicherung	45
4.3 Private kapitalgedeckte Altersvorsorge	47
4.3.1 Begünstigter Personenkreis	47
4.3.2 Begünstigte Altersvorsorgeprodukte und Zertifizierung	48
4.3.3 Förderarten und Förderverfahren	50
4.3.3.1 Förderarten: Zulagen und Sonderausgabenabzug	51
• Altersvorsorgezulage	51
• Sonderausgabenabzug	54
4.3.3.2 Förderverfahren	57
4.4 Betriebliche kapitalgedeckte Altersvorsorge	59
4.5 Besteuerung	63
4.6 Sonderregelungen	64
4.6.1 Das Zwischenentnahmemodell	64
4.6.2 Förderschädliche Tatbestände	66
4.6.2.1 Schädliche Verwendung	66
4.6.2.2 Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht des Zulageberechtigten	68
5 Kritische Würdigung der „Riester-Rente“	71
5.1 Grundsätzliche Kritik	71
5.1.1 Kritische Würdigung der Zielsetzungen der „Riester-Rente“ im Rahmen des Alterssicherungssystems in Deutschland	72
5.1.2 Betrachtung der Notwendigkeit und Auswirkungen der Förderung im Rahmen der „Riester-Rente“	76
5.2 Kritische Beurteilung ausgewählter Aspekte der „Riester-Rente“	82

5.2.1	Förderberechtigter Personenkreis	83
5.2.2	Sonderausgabenabzug	85
5.2.3	Die nachgelagerte Besteuerung	87
5.2.4	Das Zwischenentnahmemodell	89
5.2.5	Risiken des Verlustes der staatlichen Förderung	92
5.2.5.1	Todesfall des „Riester-Sparers“	92
5.2.5.2	Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht des Zulageberechtigten	95
5.2.6	Zusammenfassung: Regelungsumfang und Verwaltungs- aufwand	96
6.	Fazit und Ausblick	101
Literaturverzeichnis		107
A.	Monografien, Beiträge in Handbüchern und anderen Sammelwerken sowie Artikel in Periodika und im Internet	107
B.	Gesetzesmaterialien	122
Anhang	123
1.	Beispiele zur Berechnung des Mindesteigenbeitrags	123
2.	Beispiele zur Berechnung der Förderhöhe	124
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis		126
Abkürzungsverzeichnis		127
Das Deutsche Institut für Altersvorsorge		129